

Oberweißenbrunn – Kreuzberg

leicht ansteigend – Wiesenwege – schöne Aussicht
ca. 1,5 Std.

Die Wanderung beginnt am Parkplatz Schilift Arnsberg I. Das orange Ö des Premiumwanderweges Hochrhöner geleitet Sie den ganzen Weg bis zum Kloster Kreuzberg. Am Brunnen vorbei geht es nach links, den Wiesenweg hoch, immer leicht bergan, über die Abfahrtstrecke des Schiliftes. Nach ca. 30 Min. überqueren Sie den Lift Arnsberg II. Die Wanderung führt nun mit herrlicher Aussicht am Hang des Arnsbergs entlang bis zur Straßenkreuzung Kreuzbergstr./Abzw. Oberwildflecken, die Sie überqueren. Rechts der Kreuzbergstraße entlang gehend, über Wiesenwege, später durch schönen Buchenwald, erreichen Sie das Kloster Kreuzberg.

Unterweißenbrunn – Kreuzberg

am Anfang steil - ab Irenkreuz leicht - schöner
Buchenwald - ca. 2 Std.

In Unterweißenbrunn ist der Einstieg an der Straße „Am Langenberg“. Am Transformatorenhaus ist die Beschilderung angebracht. Nach rechts, dem geteerten Weg (Markierung blaues NH) bis zum Parkplatz „Irenkreuz“ folgen. Sie überqueren die Straße, die nach Sandberg führt, und folgen nun dem roten K (Kreuzbergtour, eine Extratour des Hochrhöners) bis zum Neustädter Haus. Hier können Sie eine Rast einlegen und gelangen dann mit dem roten K, vorbei an der Gemündener Hütte, direkt zum Kloster Kreuzberg.

Wegfurt - Kreuzberg

gleichmäßig ansteigend – ca. 2 Std.

Die Wanderung beginnt in Wegfurt in der Brückenstraße. Der Markierung grünes NH folgend gehen Sie am Sportplatz und an der Geisfürsthalde vorbei bis zum Parkplatz „Irenkreuz“. Sie überqueren die Straße, die nach Sandberg führt, und folgen nun dem roten K. Ab hier s. Beschreibung Unterweißenbrunn – Kreuzberg.

Der Kreuzberg

Als Wallfahrtsort weist der Kreuzberg eine jahrhunderte, alte Tradition auf, die ihm den Beinamen „Heiliger Berg der Franken“ einbrachte. Doch nicht nur Wallfahrer, sondern auch zahlreiche Urlaubsgäste und Ausflügler zieht der Kreuzberg nahezu magisch an. Zusammen mit der Wasserkuppe ist er das beliebteste Ausflugsziel in der Rhön.

Das Kloster mit der sehenswerten Wallfahrtskirche entstand zwischen 1677 und 1692. 1731 kam die Klosterbrauerei dazu, die das berühmte Kreuzbergbier braut. Die Einkehr in der Klosterschänke ist sehr zu empfehlen.

Wer es die Stufen hinauf bis zu den drei Gipfelkreuzen schafft, wird mit einem atemberaubenden Panoramablick auf die Rhönberge und die umliegenden Rhöndorfer belohnt.

Wanderwege zum Kloster Kreuzberg



DA
BISCHOFSSHEIM
SEIN

Wohlfühlen
und genießen.

Tourist-Information Bischofsheim
Kirchplatz 7

97653 Bischofsheim

Tel. 09772/910150

Fax. 09772/910159

www.bischofsheim.info

tourist-info@bischofsheim-rhoen.de

Bischofsheim - Osterburg - Kreuzberg

steil ansteigend – schattig – ca. 2,5 Std.

Vom Altstadtparkplatz nach rechts in die Kreuzbergstraße (Markierung grünes Ö = Zubringer zum Hochrhöner), dann nach rechts in den Zentweg (grünes Ö zum Ziegelberg), über Wiesen, bis zum Wald. Den Waldweg hoch, vorbei an der Ruine Osterburg, weiter mit dem grünen Ö bis Sie auf den Hochrhöner treffen. Mit dem orange Ö (Premiumweg Hochrhöner) links bis zum Kreuzberg (s. Beschreibung Oberweißenbrunn-Kreuzberg).

Frankenheim – Kreuzberg

gleichmäßig ansteigend - schöne Aussicht - ca. 1,5 Std.

Der Wanderweg beginnt in Frankenheim im Holnweg am unteren Dorfende. Die Teerstraße kurz bergauf, dann gleich nach rechts, der Markierung Nr. 7 folgend. Sie wandern auf einem landwirtschaftlichen Weg, immer bergan. Sie kommen an einem Brunnen, an Ruhebänken und an einem Flurkreuz vorbei. Immer auf dem Weg bleiben, bis Sie auf das grüne Ö (Zubringer Hochrhöner) stoßen. Dieses Zeichen bringt Sie auf den Premiumweg Hochrhöner. An dieser Kreuzung geht es links mit dem orange Ö bis zum Kloster Kreuzberg (s. Beschreibung Oberweißenbrunn-Kreuzberg).

Haselbach – Kniebreche

steil ansteigend – schattig - ca. 1,5 Std.

Durch das 2 km lange Straßendorf Haselbach, an der alten Dorflinde vorbei, gehen Sie bis fast zum Dorfende (Markierung blaues Dreieck mit doppeltem Boden). Kurz vor dem Ortsende geht ein schmaler Pfad zwischen den Häusern links ab zum Kreuzberg. Vorbei an den Gärten und gleich wieder rechts ab in den Wald führt der Weg steil ansteigend durch Hochwald – Kniebreche – genannt. Kurz vor dem oberen Waldrand steht ein interessanter Bildstock. Sie kommen jetzt auf eine Wiese zu den unteren „Drei Kreuzen“, von wo Sie die schöne Aussicht genießen können. Jetzt überqueren Sie entweder die Kreuzbergstraße und laufen rechts der Straße mit dem orange Ö oder mit dem blauen Dreieck links der Straße bis zum Kloster.

Haselbach – Christliche Gästehäuser – Schafweg

steiler Anstieg - Wiesen- und Waldwege - ca. 1,5 Std.

Die Wanderung beginnt am Parkplatz am Hallenbad in der Ortsmitte von Haselbach. Sie gehen nun links den Viehweg hoch bis zu den „Gästehäusern Hohe Rhön“, immer der Markierung Nr. 3 folgend in den Wald. Dann geleitet Sie das blaue Dreieck mit doppeltem Boden bis zu den unteren „Drei Kreuzen“. Ab hier s. Beschreibung Haselbach-Kniebreche.

Haselbach – Neustädter-Haus – Kreuzberg

auf festen Schotterstraßen – gleichmäßig ansteigend – ca. 2,5 Std.

Die Wanderung beginnt am Parkplatz am Hallenbad in der Ortsmitte von Haselbach. Sie gehen nun links den Viehweg hoch, immer der Markierung Nr. 5 folgend, bis zum Neustädter Haus, das Sie nach ca. 1,5 Stunden erreichen. Hier können Sie eine Rast einlegen und dann mit dem roten K (Kreuzbergtour, eine Extratour des Hochrhöners) bis zum Kloster Kreuzberg weiter wandern. (Neustädter Haus aktuell geschlossen)

Haselbach – alte Kreuzbergstraße – Kreuzberg (Tränkweg)

gleichmäßig ansteigend – feste Schotterstraße, ca. 2 Std.

Diese Strecke ist nicht markiert. Sie gehen durch ganz Haselbach geradeaus (ca. 2 km). Die Abzweigung zur Kniebreche ignorieren Sie und laufen weiter geradeaus auf dem Tränkweg (= alte Kreuzbergstraße). Die Wanderung führt entlang des malerischen Haselbachs durch Buchenwald, oberhalb der Sprungschanze vorbei, bis zur Wochenendsiedlung am Kreuzbergsattel. An der Kreuzung Kreuzbergstr./Abzw. Oberwildflecken überqueren Sie die Straße. Ab hier s. Beschreibung Oberweißenbrunn-Kreuzberg.